

Drogendealer im Visier: Fünf Festnahmen in Niederösterreich und Steiermark!

Fünf mutmaßliche Drogendealer aus Niederösterreich und der Steiermark wurden festgenommen, Drogen im Wert von 384.000 Euro sichergestellt.

Neunkirchen, Österreich - Fünf mutmaßliche Drogendealer aus den Regionen Niederösterreich und der Steiermark wurden kürzlich festgenommen. Die Ermittlungen konzentrierten sich auf Verdächtige aus den Bezirken Neunkirchen und Hartberg-Fürstenfeld, die im Verdacht stehen, illegale Drogen verkauft zu haben. Bei den Festnahmen wurde ein Gesamtwert von Drogen in Höhe von etwa 384.000 Euro festgestellt, wobei 200.000 Euro allein auf Cannabiskraut, 180.000 Euro auf Kokain und 4.000 Euro auf Ecstasy-Tabletten entfallen.

Laut **vienna.at** wurden die Verdächtigen nach ihrer Festnahme in die Justizanstalt Wiener Neustadt überstellt, während gegen insgesamt 28 Käufer Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft erstattet wurden.

Die Ermittlungen hatten ihren Ursprung im Fall eines 27-jährigen Mannern aus Hartberg-Fürstenfeld, der am 19. Februar zusammen mit zwei weiteren Männern (28 und 37 Jahre alt) aus Neunkirchen festgenommen wurde. Das Trio soll Drogen in Niederösterreich, der Steiermark und auch im Burgenland verkauft haben. Im Zuge von Hausdurchsuchungen wurden rund 330 Gramm Cannabiskraut und acht Gramm Kokain sichergestellt. In den folgenden Monaten wurden zusätzlich ein 23-jähriger mutmaßlicher Kokaindealer sowie ein 33-jähriger Mann, der mit Cannabiskraut gehandelt haben soll,

festgenommen. Auch hier waren Hausdurchsuchungen im Bezirk Neunkirchen notwendig.

Verkaufskanäle und Drogenbilanz

Insgesamt wird den fünf Männern vorgeworfen, etwa 20 Kilo Cannabis, rund 500 Ecstasy-Tabletten und etwa 2,25 Kilo Kokain verkauft zu haben. Drei der fünf beschuldigten Personen haben gestanden, während zwei die Aussage verweigerten. Diese erschreckenden Zahlen belegen einen besorgniserregenden Trend im Drogenhandel in Österreich.

Die Situation wird auch im aktuellen „Bericht zur Drogensituation in Österreich“ behandelt. Dieser Bericht wird jährlich von der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht sowie dem Gesundheitsministerium erstellt und dokumentiert die Entwicklungen im Bereich illegaler Drogen. Der letzte Bericht, der die epidemiologische Situation von 2023 erfasst, befasst sich unter anderem mit politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Maßnahmen zur Nachfragereduktion. Diese Dokumentation ist ein wichtiger Bestandteil des Kampfes gegen die Drogenkriminalität in Österreich. Weitere Informationen zu den Drogenmärkten und drogenbezogenen Themen finden sich in den jährlichen Berichten, die auch als PDF verfügbar sind

[sozialministerium.gv.at](https://www.sozialministerium.gv.at).

Die Festnahmen dieser mutmaßlichen Drogendealer machen deutlich, wie wichtig es ist, illegale Drogenhändler zu identifizieren und zu verfolgen, um die Gesellschaft vor den Gefahren des Drogenhandels zu schützen. Die Behörden setzen alles daran, weitere Käufer und Dealer zur Verantwortung zu ziehen, um die Drogenkriminalität in Österreich wirksam zu bekämpfen.

Ort	Neunkirchen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• noe.orf.at• www.sozialministerium.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at